

Zukunft des Juz Ihn! – Redet mit!

18.8.07

Teilnehmer: circa 25- 30 Mitglieder + Birgit Endres (von Juz-United)

Beginn: 18.15h

Wie können wir alle Juz Mitglieder zufriedenstimmen, wie soll der Betrieb in Zukunft aussehen

Alle Anwesenden haben die Gelegenheit sich zu ihrem Juz zu äußern.

Mü:

Wir wissen alle bisher, 2 Jahre Öffnungszeit. Mal schlechte mal rechte Zeiten. In 10 Jahren sind die Alten, wie Tom und Ich nicht mehr da. Wir werden irgendwann keine Lust mehr haben hier immer rumzuhängen. In unserem Sinne: neue Leute, die den Laden in Zukunft in gleicher Linie wie wir es angefangen haben, weiterleiten werden.

Bei uns hat es bisher nie Probleme gegeben , bzgl. der Öffnungszeiten. Aber z.b. in Niedaltdorf lief es ganz anders. Unsere Strukturen müssen auch in Zukunft erhalten bleiben. Dafür brauchen wir junge Menschen, wie euch.

Chris aus Siersburg:

In Siersburg läuft es nicht so gut. Lärmbelästigungsbeschwerden hoch. Ohne Organisation. Keine geregelten Abläufe. Man brauchte jüngere Leute, die sich für einen guten Ablauf im Juz engagieren. Es ist wichtig, dass jüngere Leute, die in Zukunft das Juz leiten sollen, eingeführt werden in den Juz-Betrieb.

Marius Mosbach:

Der große Altersunterschied den es im Ihner Juz-Betrieb gibt, nicht vergessen. Manche von uns können mit 16 noch nicht so viel agieren, auch vom Gesetz her, wie Mü z.b.

Unsere Mobilität ist auch nicht so groß wie bei euch Älteren. Wir können zb. Nicht einfach Getränke kaufen, wenn keine mehr da sind.

Tom:

Es geht nur um den guten Willen. Wenn was fehlt, könntet ihr auch einen Getränkeservice anrufen, oder bei Erika die Getränke ordern. Egal ob die Sachen teurer ist.

Wir sollten aber klarstellen, dass die Diskussion nichts mit den zukünftigen Vorstandsaufgaben in Zusammenhang steht. Darüber reden wir später.

Andreas:

Es ist halt so, dass es schön wäre wenn sich mal andere Leute ums Putzen kümmern würden.

Die jüngeren :

Wir sind nicht so mobil, haben kein Auto, keinen Führerschein.

Mü:

Wie könnten wir die Sache mit dem Putzen regeln. Habt ihr eine Idee?

Birgit:

In anderen Juzes gibt es einen Putztag. Wenn sich dort immer ein paar Leute einfinden, geht das doch auch.

Mü:

Die Idee haben wir zu Anfang mal verfolgt. Aber nicht immer war es nötig, dass geputzt wird und die Leute haben sich dann geärgert, dass sie umsonst hergekommen sind.

Johannes:

Ihr könntet doch auch immer Sonntagabends putzen. Wäre doch auch im Sinne der Kooperation mit dem SV. Sonntags sind doch immer Leute da. Haben immer Leute Zeit.

Marie:

Und wenn wir immer im Wechsel putzen würden: eine Woche der SV eine Woche wir.

Mü:

Keine Gleichwertschätzung. Deshalb ginge das gar nicht.

Warum müssen wir eigentlich für Sonntag putzen?

Prestigeschädigung des SG Ihn-Leidigen gegenüber den fremden Vereinen, die den Clubhauskeller betreten.

→ Eigentlich Prinzipienreiterei

Konsens:

Derjenige, der putzt, erhält pro Putzmorgen 5€

Verzehrgutschein im Juz.

Thekendienst:

Idee: Samstags, zu Beginn der Öffnungszeit, geht der Thekendienst des Abends eine „Checkliste“ mit den wichtigen Anliegen der Woche durch: neuer Thekendienst für die kommende Woche, neuer Putzdienst etc. Samstags Abends muss ein Thekendienst für die kommende Woche gefunden wird. Geschieht dies nicht, wird mittwochs bzw. samstags nicht geöffnet.

Tom:

Was meint ihr, sollen wir die Idee schon vor den Vorstandswahlen umsetzen ?

Mü:

Ja, das wäre sinnvoll. Da wir so schon vor den kommenden Wahlen sehen, ob es funktioniert, oder nicht.

Tom:

Die anstehenden Aktionen könnten direkt organisiert werden, wie z.B. kleine Arbeitseinsätze. Jeden sollte klar sein, dass jede Woche etwas organisiert werden muss. Z.B. Getränke etc.

Andreas:

zb. Der Ballraum sah unmöglich aus. Bis Thomas und ich letzte Woche dort rein fein gemacht haben. So was zu erledigen, in kleinen gemeinsamen Arbeitseinsätzen wäre wichtig.

Tom:

Gelbe Säcke rausstellen ist sehr wichtig!

Marvin:

Samstag das Treffen zur Vereinbarung der anstehenden Aufgaben zu machen, wäre gut. Dann sind wir meistens sowieso im Juz.

Von Ittersdorf fährt ein Bus nach Ihn, der genau um 18h hier am Juz ankommt.

So hätten wir genug Zeit und v.a. Ruhe, vor der Öffnungszeit Dinge zu klären.

Konsens: Alle anderen zeigen sich einverstanden mit Uhrzeit und Idee.

Thomas wird das Formblatt gestalten und ab nächster Woche wird es im Juz ausliegen.

Der Test läuft quasi ab kommendem Samstag.

Andreas' Thekendienstplan wird nicht mehr fortgeführt.

Weitere Veränderungsideen?

Marie:

Wenn der Vorstand neu gewählt wird, solltet ihr älteren Juz-Mitglieder uns weiter unterstützen. Uns einführen. Ich finde es wichtig, dass uns nicht alles allein überlassen wird.

Tom:

Gut, dann sagen wir, dass alle Interessierten sich bei der nächsten Vorstandssitzung im September anhören können, wie die Dinge vorstandsintern geklärt und besprochen werden.

Tom erklärt, wie sich der Vorstand zusammensetzt:

1. Vorsitzender (klassisch: Laden zusammenhalten, Repräsentative Aufgaben übernehmen, Ansprechpartner für andere Institutionen, der 1. Vorsitzende sollte die Übersicht über das Geschehen im Juz haben)
2. Vorsitzender: Stellvertretung des 1. Vorsitzenden, im Prinzip die gleichen Aufgaben.
3. 1. Kassierer (führt die Konten, verwaltet unser Geld) wer sich dafür interessiert, dem steht Kevin zur Verfügung, euch diese verwaltenden Dinge zu klären.
4. 2. Kassierer: Stellvertretung des Kassierers. Genaue Aufgaben müssen festgelegt werden, soll dem 1. Kassierer Arbeit abnehmen und auch Dinge im Juz direkt übernehmen, Präsenz im Juz zeigen.
5. Getränkewart (Weber: "es muss jemand sein der einen Führerschein hat" / Chris: „Wie wäre es, wenn wir einen Getränkeservice engagieren würden, der die Getränke einmal pro Woche herliefert?“)
➔ Prinzipiell gilt dieser Job als „Auslaufmodell“
6. Pressesprecher 1+2: Tom: " Was diese Posten angeht, müsste sich einiges ändern: Pressemitteilungen sollten regelmäßig im Amtblatt vorzufinden sein. Wir müssten noch mehr in der Öffentlichkeit stehen."

Party-/Veranstaltungsgremien: Idee trägt zu selten Früchte. Leute zu träge.

Marius:

An wen kann man herantreten, wenn man eine Idee für ein Konzert oder ne Party hat ?

Tom:

An den Vorstand. Bzw. kann man solche Dinge eben Samstags beim Treffen anbringen und mit den Anwesenden besprechen.

Filmprojekt:

Tom sucht Leute, die daran interessiert sind, als Schauspieler an einem Filmprojekt zum Thema Rassismus, bzw. Demokratie aktiv teilzunehmen. Tom sagt, es sei terminlich flexibel. Ob das Filmteam sich Samstags oder Mittwochs trifft, sei ihm gleich.

Bölkstoffparty:

Komitee/ an der Organisation davon Interessierte treffen sich nächsten Samstag, 25.8. um 16h zur Besprechung im Juz.

Ende: 19.40h